

s Buchmarkts

rs bei der Orientierung helfen



am Fellbacher Platz, spricht im VHS-Kurs

Foto: star

vier Wochen – könne man dann über die Figuren, den Plot, die Sprache und die Wirkung des Gelesenen diskutieren und das nächste Leseexemplar bestimmen. „Ich bin gespannt, welche Geschichten andere schätzen oder ablehnen.“ Nöldner hofft auf die große Mischung im Kurs – bezogen auf den Erfahrungsschatz der Teilnehmer wie auch die Buchauswahl. „Die Mehrheit entscheidet, was gelesen wird“, hält sie sich ans demokratische Prinzip. Allerdings hofft sie, dass Titel wie „Feuchtgebiete“ oder „Fifty Shades of Grey“ nicht favorisiert werden. „Auch mit blutrünstigen Krimis aus meist skandinavischer Feder tue ich mich schwer“, gesteht sie ein. Und zieht mit sicherer Hand ihre drei persönlichen Lieblinge aus dem Regal ihres Buchladens. „Meine Bücher stehen hier, nicht daheim“, scherzt sie. Da habe sie vor einigen Jahren mal radikal ausgemistet, „als die Büchermassen uns zu ersticken drohten“. Nöldner hält ihre „Herzenbücher“ in der Hand: „Der Trafikant“ von Robert Seethaler, „Die unsichtbare Brücke“ von Julie Orringer und Susan Abulhawas „Während die Welt schlief“. „Vielleicht teilt ja der eine oder andere meinen Geschmack. Ich bin jedenfalls sehr neugierig auf meine Mitstreiter und ihre persönlichen Bestseller.“ **star**

Kurs der VHS Reinickendorf vom 9. Januar bis 12. Juni: „Neue Bücher im Gespräch in der Humboldt-Bibliothek“

Heilende Hände

Interessierte für Berufsausbildung zum Masseur gesucht

Tegel – Im Februar und März beginnt in viele Firmen und Berufsschulen das neue Ausbildungsjahr. Wer gern mit Menschen zu tun hat und wem deren Gesundheit am Herzen liegt, kann sich zum Masseur/medizinischen Bademeister ausbilden lassen. Während der dreijährigen Berufsausbildung lernen die Azubis unterschiedliche Verfahren kennen – von Massagetechniken über Licht-, Kälte- und Wärmebehandlungen bis hin zu medizinischen Bädern mit natürlichen und chemischen Zusätzen sowie Inhalationen, Elektro- und Bewegungstherapie. Die Ausbildung gliedert sich in den theoretischen und praktischen Unterricht; die Praktika finden in Krankenhäusern, Physiotherapeutischen Praxen oder anderen medizinischen Einrichtungen statt. Nach bestandener Prüfung absolvieren die Azubis ein sechsmonatiges Berufsanerkennungspraktikum, das Voraussetzung für die staatliche Anerkennung ist. Anschließend können sie als Masseur und medizinischen Bademeister in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, Massagepraxen, Sportverbänden und -vereinen sowie im Fitness- und Wellnessbereich arbeiten.



Hauptschulabgänger können sich zum Masseur/medizinischer Bademeister ausbilden lassen.

Foto: akademie

In Reinickendorf bildet die Euro Akademie Berlin diese Facharbeiter aus. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr findet dort, Berliner Straße 66, ein Informationsabend statt, bei dem sich Interessenten über diese Ausbildung informieren können. Voraussetzung, um die Ausbildung am 1. März beginnen zu können, ist die gesundheitliche Eignung, der Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung. **hb**